

Valle di Progero / Riale delle Palme

Tessin Ost

Charakter

Manchmal verstehe ich die Hinweise für eine canyonbildende Topografie überhaupt nicht mehr: Viel versprechende, tiefe Schluchten erweisen sich als uninteressante und verblockte Wasserläufe. Wieder andere mit geringem Einzugsgebiet und nur oberflächlichen Einkerbungen erweisen sich als kleine Paradiese. Bei diesem Canyon ist es genau letzteres: Schön ausgewaschene und sonnige Felsformen gestalten diesen Abstieg vergnüglich und eher frei von adrenalinerhöhenden Momenten. Nach Schlechtwetterperioden lässt der Wasserstand schnell wieder nach. Für Einsteiger lohnt es sich auch, nur den oberen Teil zu machen.

Zufahrt

Östlich von Gudo befindet sich neben der Hauptstrasse ein grosser Parkplatz. Hier können die überzähligen Autos parkiert werden. Mit der knappen Anzahl Autos fährt man in Richtung Monte Martino bis zum Parkplatz in der ersten Kurve.

Einstieg

Dem Weg folgend über Pian Palerm zum Zusammenfluss der 2 Bäche bei P. 568. 50 m vor dem Zusammenfluss nach links zum Bach hinunter.

Ausstieg

Unten im Tal.

Zwischenausstiege

Es kann beinahe auf der ganzen Tour mehr oder weniger mühsam nach Osten ausgestiegen werden. Unten lohnen sich aber folgende Zwischenausstiege:

Zwischenausstieg A: Bei der ersten Brücke auf 460 m ü.M.; nachher beginnt es schwieriger zu werden.

Zwischenausstieg B: Bei der nächsten Brücke auf ca. 380 m ü.M., komfortabler Ausstieg, um die seiltechnischen Passagen im untersten Teil auszulassen.

Aquatik

Dank des kleinen Einzugsgebietes und der zahlreichen Fluchtmöglichkeiten eher ein unproblematischer Canyon, ausser bei Regenwetter. Die ersten 2 - 3 Passagen können vom Einstieg aus eingesehen werden. Bei C30 könnte ein RG45 sinnvoll sein.

Besonderes

Die Seiten des Canyons sind im unteren Teil vorwiegend Wohnzonen. Rücksichtsvolles Benehmen beim Zwischenausstieg B und am Ausstieg ist angebracht.

Besondere Stellen

Der hohe Wasserfall kann mit einem Zwischenstand unterbrochen werden. Dies ermöglicht es, vom Zwischenstand den ganzen Wasserfall einzusehen. Zudem sollte der erste Abseilabschnitt mit RG eingerichtet werden (scharfe Kante über einem versteckten Loch).

Geschichte

Erstbegangen und eingerichtet vermutlich durch Luca Nizzola und Co. Es ist einmal mehr Lucas Verdienst, da er wirklich jeden Wasserlauf auf mögliche Schönheiten „abklopft“.

Textverfasser: Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo: Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**